

# Hauszeitung

Tierheim und  
Tierhotel ARCHE  
in Chur

2. Quartal 2015

Unsere Tiere unser Herz



## Neues aus dem Tierheim

von Ivo Paganini, Betriebsleiter



### Sommerferien 2015

Die Sommerferien sind gut angelaufen. Das Tierhotel erfreut sich grosser Beliebtheit. Das ganze Team ist mit grosser Eifer im Einsatz um unsere Ferien- und Heimtieren einen angenehmen Sommer zu bereiten.

### Lehrabschluss 2015

Ragna Zimmermann hat die dreijährige Lehre als diplomierte Tierpflegerin EFZ mit Erfolg abgeschlossen. Das ganze Team ARCHE inklusive Verwaltungsrat freut sich mit ihr und gratuliert zu diesem tollen Ergebnis.

### Higa 2015

Das Echo und die Rückmeldungen zu der Sonderausstellung Heimtierwelten Graubünden an der Higa 2015 waren überwältigend. Der Einsatz hat grossen Spass gemacht.

### Gehla 2015

An der Gehla 2015 sind wir auch dabei. Es freut uns, wenn Sie uns auch da besuchen.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und ein schattiges Plätzchen.

### Inhaltsverzeichnis:

#### Sommerspezial

- Der Sommer und das Tier  
Seite 2/3

#### Unterhaltsames:

- Tierwitze  
Seite 4

#### Gut zu wissen:

- Kundenparkplätze  
Seite 4
- Kontaktdaten  
Seite 4

# Der Sommer und das Tier

von Ivo Paganini, Betriebsleiter

Mensch und Tier geniessen aktuell den schönen Sommer, die Sonne, das Wasser, lange Spaziergänge. Aber aufgepasst! Es gilt für den Menschen aber auch für das Tier einiges zu beachten!



## Hunde:

- Bei diesen Temperaturen benötigen Hunde reichlich Flüssigkeit. Zuhause muss der Wassernapf gefüllt sein und unterwegs sollten Sie Ihrem Vierbeiner immer wieder Wasser anbieten.
- Kleine Nahrungsportionen bereitstellen. Diese sind besser verdaulich und verderben nicht, wenn der Hund nicht alles frisst.
- Sportliche Anstrengungen, wie das Laufen am Fahrrad, bei grosser Hitze vermeiden.
- Spaziergänge sollten während der kühleren Morgen- und Abendstunden stattfinden.
- Bei manchen Hunden kann das Kürzen des Fells Erleichterung verschaffen. Achten Sie darauf, das Fell nicht zu stark zu kürzen, denn es dient gleichzeitig auch als Sonnenschutz.
- Hunde mit zuchtbedingt verkürzten Nasen brauchen besondere Schonung, da sie in ihrer Thermoregulation ohnehin eingeschränkt sind.
- Vorsicht bei der Autofahrt mit offenem Fenster. Die Zugluft kann bei Hunden schmerzhafte Augenentzündungen verursachen.
- Auf keinen Fall dürfen Tiere im Auto zurückgelassen werden. Anzeichen für Überhitzung beim Hund sind starkes Hecheln und Apathie, teils aber auch Nervosität. Sehr starkes Hecheln, Taumeln, eine dunkle Zunge oder ein glasiger Blick und Erbrechen, lassen darauf schliessen, dass der Hund vermutlich bereits einen Hitzeschlag erlitten hat und in akuter Lebensgefahr schwebt.
- Wenn Sie einen Hund sehen, der im Auto eingesperrt ist, zögern Sie nicht, sofort die Polizei zu rufen.
- Erste-Hilfe-Massnahmen: Das überhitzte Tier muss sofort in den Schatten gebracht werden. Der Körper des Hundes sollte mit handwarmem oder leicht kühlem Wasser gekühlt werden. Das Trinkwasser darf nicht eiskalt sein. Anschliessend muss das Tier umgehend zum Tierarzt.





## Katzen:

- Vorsicht bei gekippten Fenstern! Katzen können sich einklemmen und schlimmstenfalls ersticken oder sich das Genick brechen.
- Nassfutter nicht zu lange stehenlassen. In den Sommermonaten legen Fliegen ihre Eier darin ab.
- Katzen und Hunde fangen gerne Insekten. Bienen- und Wespenstiche können jedoch Allergien auslösen und bei einem Stich in den Hals im schlimmsten Fall zum Erstickungstod führen. Äusserliche Schwellungen behandelt man mit einem in ein Tuch gewickelte Eiswürfel/Kühlpad oder einem in Essigwasser getränkten Tuch. Bei Stichen in der Halsgegend sofort den Tierarzt aufsuchen.

## Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster und Vögel:

Während sich wild lebende Kaninchen in ihre kühlen Gänge zurückziehen können und Meerschweinchen in ihrer südamerikanischen Heimat in kühlen Bergregionen leben, sind diese hitzeempfindlichen Tiere in Gefangenschaft auf uns angewiesen.

- Für genügend Flüssigkeit sorgen!
- Nahrungsreste schnell entsorgen. Vergammelte Lebensmittel können Krankheiten verursachen.
- Das Gehege in der Wohnung sollte niemals in der Sonne stehen.
- Vorsicht vor Zugluft – auch durch Ventilatoren.
- Auch im Aussengehege ist ein gut belüfteter Unterschlupf im Schatten unerlässlich.
- Viele Vögel lieben eine Dusche mittels eines Pumpsprühers für Blumen oder das Bad in einer Wasserschale. Zwingend ist auch für sie der schattige Platz zum Zurückziehen.



Quellen Text und Fotos:  
[www.peta.de](http://www.peta.de)  
[www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org)  
[www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

## Tierwitz



"Hey, du siehst aber schlecht aus", sagt ein Schäferhund zum anderen.

"Ja ich weiss. Ich habe immer diese Albträume über riesige Katzen."

"Dann musst Du zum Psychiater."

"Ich darf ja nicht auf die Couch!"

Quellen:

[www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

[www.witze.woxikon.de](http://www.witze.woxikon.de)

## Kundenparkplätze

Die Parkplätze auf der Höhe des Haupteingangs wurden neu bezeichnet.

Statt der Parkplätze bei der Tierpension, stehen nun die neu bezeichneten Parkplätze direkt beim Hauptgebäude unseren Kunden zur Verfügung.



## Tierheim und Tierhotel Arche

Rheinmühleweg 84  
7000 Chur

Telefon 081 353 19 29

Email: [info@tierheim-chur.ch](mailto:info@tierheim-chur.ch)

Homepage: [www.tierheim-chur.ch](http://www.tierheim-chur.ch)

### Öffnungszeiten

#### Tierheim

Montag bis Samstag  
09.00 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr

Sonn- und Feiertage  
geschlossen

#### Tierhotel

Montag bis Samstag  
09.00 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr

Sonn- und Feiertage  
10.30 bis 11.30 Uhr  
17.00 bis 18.00 Uhr

#### Hundesalon

Montag bis Freitag  
Termine auf Anfrage

Telefon  
081 353 19 29